

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Zeitung. 1784-1933 1863

247 (21.10.1863)

Beilage zu Nr. 247 der Karlsruher Zeitung.

Mittwoch, 21. Oktober 1863.

Deutschland.

Berlin, 16. Okt. In dem vorgestrigen Minister-Conseil ist außer der schleswig-holsteinischen auch die Zollvereins-Frage berathen worden, da die Eröffnung der Berliner Zollkonferenz bevorsteht. — Hr. v. Gerlach sagte in seiner in der konservativen Versammlung zu Magdeburg gehaltenen Rede: „Der König gibt den Kampf nicht auf; er ruft zu neuem Kampf; seine Getreuen dürfen daher auch nicht den Kampf aufgeben, wenn sie auch in der Minderheit bleiben.“

Unter der Ueberschrift: „Sub hoc signo vincas“ veröffentlicht die „Kreuzztg.“ einen von W. v. Kröcher gezeichneten Artikel, welcher lebhaft an Hrn. Romieu's „rothes Gespenst“ erinnert, und von der Lage Preußens folgende haarsträubende Schilderung entwirft:

Das Königthum von Gottes Gnaden ist in Frage gestellt. Wille geistliche (?) Mächte stürmen an gegen dieses Siegel der christlichen Ordnung. Mit demselben ist die Geltung aller andern heiligen Ordnungen Gottes in gleicher Frage. Der Sonntag wird entweicht, die christliche Ehe soll aufgehoben werden, Leben und Eigenthum werden im Verlauf der Revolution nicht lange mehr gesichert bleiben. Es handelt sich darum, ob wir nicht in den antichristlichen heidnischen Barbarismus zurückfallen sollen. Deshalb — schließt der Artikel — wolle man doch in der jetzigen Wahlkämpfe das Panier des heiligen Kreuzes hoch heben, und unter diesem Zeichen kämpfen.

Wien, 17. Okt. Der Finanzanschuss des Abgeordnetenhauses hat sich diesmal, wie es scheint, die Aufgabe gestellt, eine Reihe großer, staatsrechtlicher Kontroversen, über welche man bis jetzt aus Gründen der Konvenienz leicht hinwegzuleiten pflegte, zum definitiven Antrag zu bringen, weil er erkannt, daß man erst dann festen Verfassungsboden unter sich hat, wenn die Grenzen der Befugnisse der einzelnen Staatsgewalten klar und deutlich gezeichnet sind. In dieser Beziehung ist namentlich der Beschluß von entscheidender Wichtigkeit, durch welchen er in seiner gestrigen Sitzung, gegenüber einer sich an Worte und Buchstaben klammernden Interpretation, die dem Reichsrath die rechtliche Möglichkeit bestreiten möchte, an den einmal bestehenden Steuern zu rütteln, den konstitutionellen Grundsatz zum formellen Ausdruck gebracht hat, daß der Reichsrath so berechtigt wie verpflichtet sei, in jeder neuen Session für jedes neue Verwaltungsjahr die Regierung zur Erhebung auch der seither bestehenden Steuern ausdrücklich zu ermächtigen, und daß die Regierung keine Lei Steuer erheben dürfe, bevor nicht er (der Reichsrath) diese Erhebung bewilligt habe. Es ist abzuwarten, wie sich die Regierung, die vorläufig sehr entschieden gegen die Aufassung des Ausschusses Stellung genommen, dieser Frage gegenüber verhält, wenn sie für die Entscheidung des Abgeordnetenhauses selbst reif geworden; wenn man aber beachtet, daß der Ausschuss die nach allen Richtungen hin bedeutendsten Kapazitäten des Hauses in seiner Mitte zählt, und daß die Mehrzahl auch der ministeriellen Parteigänger sich an dem gedachten Beschluß beteiligt hat, so ist anzunehmen, daß derselbe auch im Plenum durchdringen wird.

Rußland und Polen.

Warschau, 10. Okt. (Allg. Ztg.) Der jüngste Tagesbefehl des Stadtchefs theilt über den ermordeten Hermann mit, daß er außerdem noch zwei polnische Namen geführt habe, welche angegeben werden, und daß er von der Polizei zu den wichtigsten und geheimsten Diensten benützt worden sei; er ist, heißt es, für nachgewiesene Spionerie vom Revolutionstribunal zum Tode verurtheilt worden. Es sieht beinahe aus, als ob man mit der Bekanntmachung der Konfiskation des Hotels bis dahin gewartet hat, daß die revolutionäre Behörde die politische Natur des Mordes bestätigten werde. Thatsache aber ist es, daß man hierüber nicht entscheiden wollte, und daß erst gestern Abend von St. Petersburg der definitive Befehl der Konfiskation eingetroffen ist. — Auf Befehl des Generals Grafen Berg hat die Landchaftskreditanstalt den Betrag von ihrer Kasse ausgezahlten Coupons der entwendeten Pfandbriefe, 42,000 Rubel, bekanntlich der

Schatzkommission nochmals auszahlen müssen. In der Voraussicht, daß diese Anstalt dem Gewaltspruch sich nicht wird fügen wollen, hat der Graf dem Direktor und den Räten eröffnet, daß jeder Widerspruch die Abhebung des früheren Direktors, sowie aller bei der Auszahlung der Coupons beteiligten Personen nach sich ziehen wird, und daß sie Alle als Theilnehmer der Rebellion aufs strengste werden bestraft werden. Die Räte wollten jedoch nur auf eine Deponirung des Betrags eingehen, die auch erfolgte. Das Geld wurde aus dem Reservefonds genommen.

Warschau, 15. Okt. Die „Wien. Ztg.“ bringt folgende telegraphische Depesche:

Die von Bantelsh kommandirte Bande Krynski's wurde am 6. Okt. im Ghotyner Walde, Gouvernement Lublin, durch eine Abtheilung unter Kommando des Majors Domiechowa eingeholt und geschlagen. Der Verlust der Insurgenten betrug 100 Mann an Todten, eine große Anzahl Verwundete, 98 Gefangene. Der Rest der Bande wurde durch eine von Garolin ausgerückte Truppenabtheilung vernichtet.

Von der polnischen Grenze, 13. Okt. Die „Ditt.-Ztg.“ schreibt: Die revolutionäre Regierung hat den Boykott-Chiefs die strenge Weisung ertheilt, jede Konzentrirung einer größeren Truppenmacht zu unterlassen und sich lediglich auf den Parteigängerkrieg zu beschränken, der durch möglichst viele kleine Abtheilungen zu führen sei, die den Feind fortwährend necken und beunruhigen, aber jedem offenen und ernstlichen Kampf sorgfältig ausweichen. Der Zweck dieser Weisung ist offenbar, die russischen Truppen zu ermüden und zu demoralisiren und die Insurrektion möglichst in die Länge zu ziehen. Die seit Anfang dieses Monats wieder häufiger vorkommenden Gefechte haben durchweg den Charakter des Guerillakampfes, und sind insofern von geringer Bedeutung, als eine Entscheidung durch sie nicht herbeigeführt wird.

Amerika.

Neu-York, 10. Okt. Der Präsident hat, um dem Ausdruck von Unzufriedenheit unter den Myalen Sklavenshaltern in Maryland vorzubeugen, alle Ebitte, welche sich auf die Einweihung von Negern in's Heer beziehen, für diesen Staat ungültig erklärt. Ferner bestimmt er den 24. November für einen Dankesfesttag, zu dessen Feier alle Amerikaner im In- und Auslande aufgefordert werden. In der darauf bezüglichen Proklamation weist er auf die Blüthe der Industrie, auf die trotz des ungeheuren Krieges stets wachsende Volkszahl, auf die friedlichen Beziehungen zu den auswärtigen Mächten hin. — Bei einem in Rockville, Maryland, gehaltenen Meeting verdammt der Generalpostmeister Blair die revolutionären Pläne der Abolitionisten, welche die Rechte der südlichen Staaten ohne weiteres abschaffen wollten, und erklärte, es sei des Präsidenten Pflicht, eben so sehr den Absichten der Ultraradikalen des Nordens wie den Sezessionsisten des Südens entgegenzutreten. Es heißt, Blair und Seward stimmten in ihren Ansichten überein, während Chase und Stanton ihnen opponirten. — Ein Theil des Komitee's, welches das den russischen Flottenoffizieren zu gebende Ballfest zu arrangiren hat, will die im Hafen befindlichen englischen und französischen Offiziere gänzlich unberücksichtigt lassen. Eine Entscheidung ist indessen noch nicht erfolgt.

Baden.

Pforzheim, 17. Okt. Heute Nachmittag hatten wir auf hiesigem Bahnhof ein eigenhülmliches Schauspiel, welches eine große Menschenmenge anlockte. Eine, von der bekannten Fabrik Landw. Maschinen von Garret und Sohn (Leiston works, Suffolk) in England gelieferte, nach Vernehmen in München preisgekrönte, nach Karlsruhe verkaufte Dreschmaschine, welche durch eine Lokomotive bewegt wurde, war nämlich in Thätigkeit gesetzt, indem Hr. Autenrieth zur Post dahier die gebotene Gelegenheit — die Maschine kam auf dem Transport hier durch — benützte, und eine größere Menge Frucht ausdreschen ließ. Die Lokomotive, welche eine zweifelhübrige Dampf-

maschine von zehn Pferdekraften enthält, zeigte, wie die Dreschmaschine, die außer dem eigentlichen Drescher noch mit Reinigungsapparaten und Sortirvorrichtungen für gute, mittlere und geringere Frucht, sowie mit einem Förderungsmechanismus für das abgehende, ganz gut erhaltene Stroh versehen ist, einen regelmäßigen, schönen Gang. Der Verkaufspreis für die Dreschmaschine sammt Lokomotive soll 6000 fl. betragen.

Pforzheim, 19. Okt. Die Feier des 18. Oktober ging hier in bester Weise vorüber. Am vorangegangenen Abend brannten auf verschiedenen, die Stadt umgebenden Anhöhen Freudenfeuer, und hatte auch bereits schon von verschiedenen Seiten eine geeignete Vorfeier stattgefunden. Der Festzug, an welchem sich alle hiesigen Vereine, sowie viele sonstige Einwohner der Stadt, nebst den von der städtischen Behörde eingeladenen Veteranen des Bezirks beteiligten, bot mit den festlich geschmückten Straßen, durch welche er sich bewegte, ein schönes Schauspiel. Nicht minder war dies der Fall mit dem Abends stattgehabten Lampenzug, für welchen die Stadt allein 600 farbige Lampen geliefert hatte. An letzteren schloß sich die von Hrn. Professor Provence auf dem Marktplatz gesprochene Festrede an. Am Nachmittag wurden die Veteranen des Bezirks von der Stadt bewirthe. Nach dem Lampenzug und der sich daran anschließenden Festrede fanden Bankette des Nationalvereins im „Schwarzen Adler“ und des Arbeiter-Bildungsvereins im „Römischen Kaiser“ statt, und wechselten dabei überall patriotische Ansprachen und Deklamationen mit Gesangs- und sonstigen musikalischen Produktionen. Eine von Hrn. Bürgermeister Gruner beim Banket des Nationalvereins veranstaltete Sammlung für die bedürftigen Veteranen, wobei er in herzlichster Weise der von einem ergrauten Krieger bei dem Festessen gesprochenen Worte gedachte, lieferte einen sehr reichlichen Ertrag. Im Ganzen muß die hiesige Feier eine sehr gelungene genannt werden.

Vermischte Nachrichten.

Frankfurt, 14. Okt. (Fr. Z.) Herausgeber und Redakteur des „Frankfurter Journals“ erhielten unter dem heutigen eine Vorladung von dem hies. Bezirksgericht Mainz, um vor demselben über die gegen sie gerichtete Beschuldigung vernommen zu werden, in Zuwiderhandlung gegen Artikel 227 des Preßgesetzes vom 1. August 1862 durch einen Artikel aus Mainz, 4. Okt., wissentlich falsche, zur Verunehrung der Staatsangehörigen, zur Störung des öffentlichen Vertrauens, und zur Erregung von Haß gegen Einzelne oder gegen ganze Klassen von Staatseinwohnern geeignete Nachrichten und Gerüchte zu diesen Zwecken ausgeteilt und überhaupt namentlich die Einwohner von Mainz zum Haß und zur Verachtung gegeneinander angereizt zu haben. (Der Artikel betraf den jüngst im städtischen Spital zu Mainz vorgekommenen Selbstmord eines Arztes.)

Kiel, 17. Okt. (A. Z.) Nach dem am 8. d. M. erlassenen Verbote der Feier des 18. Okt. durch die holsteinische Regierung in Plön war vorauszusetzen, daß dieselbe auch dem Beschluß unserer städtischen Kollegien, durch Absendung einer Deputation sich bei der Leipziger Schlachtfest zu beteiligen, ihre Befähigung versagen würde. Nachdem der ablehnende Bescheid der Regierung bekannt geworden, faßte eine Versammlung hiesiger Einwohner, die am 14. d. M. in der hiesigen Kirche stattfand, folgenden Beschluß: „Das von der dänischen Regierung verhängte Verbot wider eine amtliche Beteiligung der deutschen Stadt Kiel an der Gedächtnisfeier in Leipzig verpflichtet uns durch Absendung einer Deputation aus unserer Mitte unsere ganze Hingebung an alle heiligen Interessen Deutschlands und insbesondere unsere Theilnahme an der Gedächtnisfeier der ruhmvollen, Deutschland befreundeten, Völkerschlacht bei Leipzig unzweifelhaft zu bekunden.“ Daraus wurden drei hiesige Bürger erwählt, welche am Tage darauf nach Leipzig abreisten, um als Abgeordnete der hiesigen Bevölkerung am Leipziger Feste Theil zu nehmen.

— Aus Prag wird berichtet: Hebbel's „Nibelungen“ waren von der Theaterzensur arg mitgenommen worden, und einige Stellen erlitten Veränderungen, welche ziemlich barbarisch waren. Bei der dritten Aufführung des Stückes nun sprachen fast alle Darsteller ungeduldet den Urtext. Nach der Vorstellung wurde das Buch von einem Statthaltereibeamten amtlich abverlangt.

Verantwortlicher Redakteur:
Dr. F. Hermann Kroenlein.

Lichter-(Del-)Lieferung.
Die Lieferung des für das Jahr 1864 erforderlichen Beleuchtungsmaterials, und zwar

von	Talg-Lichtern.	Reinigtem Lampenöl.
für die Garnison Karlsruhe	472	4,889
„ „ Mannheim	125	1,937
„ „ Schwetzingen	15	180
„ „ Bruchsal	48	930
„ „ Rastatt	145	1,510
„ „ Keßl	10	600
„ „ Freiburg	165	1,070
„ „ Konstanz	70	1,390
für das Montirungskommissariat Ettlingen	—	34
zusammen	1050	12,520

Mittwoch den 4. November 1863, Vormittags 10 Uhr,

im Commissionenwege in Afford gegeben werden.

Die Lieferungsbedingungen liegen bei sämtlichen Garnisonkommandanturen, beim Montirungskommissariat und dem unterzeichneten Sekretariat zur Einsichtnahme auf.

Die Commissionen, welche die Lieferung des Bedarfs einzelner Orte oder des gesammten Quantums übernehmen wollen, haben ihre Angebote schriftlich, mit deutlicher Bezeichnung des Preises für ein Pfund Lichter und eine Maß Del und des Namens der Garnison versehen, bis zu dem genannten Zeitpunkt mit der

Ausschrift: „Lichter-(Del-)Lieferung“ portofrei an das Groß. Kriegsministerium einzusenden oder in die hier aufgestellte Commissionenlade einzulegen.

Karlsruhe, den 14. Oktober 1863.
Sekretariat des Groß. Kriegsministeriums.
Fischer.

Affordbegebung.

Die Zimmerarbeiten zum neuen Lycäumsbau dahier, angeschlagen zu 13,651 fl. 27 kr., werden nochmals im Commissionenwege zu Afford ausgeboten. Pläne, Anschlag und Bedingungen liegen zur Einsicht auf unserm Geschäftszimmer auf. Die mit Ueberschrift „Commissionen-Angebot“ und versiegelt einzureichenden Angebote sind bis

Samstag den 24. Oktober d. J., Nachmittag 3 Uhr,

abzugeben.
Freiburg, den 16. Oktober 1863.
Groß. bad. Bezirksbau-Inspektion.
Lembke.

Salzfäde-Lieferung.

Für die hiesige Saline sollen für's Jahr 1864 im Commissionenwege angeschafft werden:
60,000 Zwei-Bentnerfäde, 45" lang, 20" breit, 120 Pfund.
30,000 Zwei-Bentnerfäde, 47" lang, 20" breit, 120 Pfund.
20,000 Ein-Bentnerfäde, 33" lang, 16" breit, 120 Pfund.
Die Bedingungen sind dieselben, wie im Jahr 1863, und können auf hiesigem Verwaltungsbureau täglich

eingesehen oder auf frankirte Anfragen zugestellt erhalten werden. In den Angeboten, welche bis

Donnerstag den 5. November d. J., Vormittags 10 Uhr, mit der Aufschrift „Salzfäde-Lieferung“ versiegelt einzureichen sind, ist nicht nur der Preis der frei hieher zu liefernden Säde für je 100 Stück anzugeben, sondern auch die Qualität (von Flach oder Hanfwerg) und die Anzahl der zu übernehmenden Säde.

Ludwigsalme Rappenaun, den 15. Oktober 1863.
Groß. bad. Salineverwaltung.
Fischer.

Odenwaldbahn.

Bergebung von Bauarbeiten.

Die Erbauung von 18 Bahnwärterhäusern auf der Bahnstrecke von Mosbach bis Seelach, veranschlagt zu sammt auf 60,992 fl. 45 kr., soll im Commissionenwege an einen Uebernehmer vergeben werden.

Dabei wird bemerkt, daß die Angebote für die Fundamente bis einschließlich des Sockels (als 1. Abtheilung des Voranschlags, weil bei der Ausführung veränderlich), veranschlagt zu 11,063 fl. 59 kr., auf Einzelpreise zu stellen, und diejenigen zu dem Oberbau (II. Abtheilung) veranschlagt zu 49,928 fl. 46 kr. in runder Summe oder nach Prozenten des Voranschlags abzugeben sind.

Pläne, Voranschläge und Bedingungen liegen bei unterzeichneter Stelle zur Einsicht auf, und sind die Angebote bis zum 4. November l. J., Abends 6 Uhr, versiegelt und portofrei einzureichen.

Die zu stellende Kautions hat 10 Proz. der Affordsumme zu betragen.

Mosbach, den 14. Oktober 1863.
Groß. Eisenbahn-Hochbau-Inspektion.
Fehling.

3.a.899. Nr. 469. Forstbezirk Herrenwies. (Holzversteigerung.) Aus den Domänenwaldungen werden die nachstehenden Holzgrößen versteigert werden.

Dienstag den 27. Oktober d. J., aus den Schlägen Hauerstopp, Hinterfaulach und Kleingarten:

43 tannene Nubholzhämme, 63 tannene Bauholzhämme, 631 tannene doppelte, 1566 einfache Eäglöhle, 25 tannene Spaltflöhe, 645 tannene Lattenflöhe.

Aus den Schlägen Kleingarten, Jägerrain, Hauerstopp, Schwarzenberge:

4 Kstfr. tannenes Schindelholz, 265 1/2 Kstfr. Buchenes, 466 1/2 Kstfr. tannenes Scheitholz, 328 Kstfr. gemischtes Prügelholz, 194 Kstfr. tannenes Stochholz. Die Zusammenkunft ist Morgens 9 Uhr in dem Gasthaus zum Löwen in Eichtenthal. Herrenwies, den 13. Oktober 1863.
Groß. bad. Bezirksforstfci.
Moser.

3.a.611. Mannheim.

Knochenmehl
in verschiedenen Sorten empfehlen zu billigt möglichen Preisen
G. Köhler & Koch in Mannheim.

Gemeinde Langenau.
Öffentliche Mahnung

zur Erneuerung von Grund- und Hypothekeneinträgen.

3.5.87. Langenau. Auf Grund des Gesetzes vom 5. Juni 1860 (Regierungs-Blatt Nr. 30) werden die in nachstehendem Verzeichnisse genannten Gläubiger oder deren Rechtsnachfolger aufgefordert, die bezeichneten Einträge von Vorzugs- und Hypothekeneinträgen, wenn solche noch Gültigkeit haben, binnen 6 Monaten erneuern zu lassen, widrigenfalls die Einträge nach Art. 4 des erwähnten Gesetzes gestrichen würden.

Der Rechtsgrund der in nachstehendem Verzeichnisse angegebenen Forderungen, welche in das Hypothekeneintragsbuch eingetragen sind, besteht in bedungenen Hypothekeneinträgen, und der Rechtsgrund der in das Grundbucheintragsbuch eingetragenen Forderungen in dem gesetzlichen Vorzugsrechte des Verkäufers, sofern nicht bei einzelnen Einträgen etwas Anderes bemerkt ist.

Das Pfandgericht.
D h w a l d, Bürgermeister.

Der Vereinigungs-Kommissär:
O b e r g e l l.

Des Eintrags		Namen, Stand und Wohnort des Schuldners und seiner Rechtsnachfolger.	Namen, Stand und Wohnort des Gläubigers und seiner Rechtsnachfolger.	Betrag der Forderung.		Des Eintrags		Namen, Stand und Wohnort des Schuldners und seiner Rechtsnachfolger.	Namen, Stand und Wohnort des Gläubigers und seiner Rechtsnachfolger.	Betrag der Forderung.	
Datum.	Seite.			fl.	fr.	Datum.	Seite.			fl.	fr.
Einträge im Pfandbuch Band I.											
21. Febr. 1814	1	Gemeinde hier	Andolph Schmidt, Metzger in Basel	1100	—	25. Febr. 1828	1	6. Johannes Strub von Enkenstein	die Erben des Johann Georg Fischer von Enkenstein	68	—
22. Nov. 1815	3	Johannes Brunner von hier	Hieronymus Jelin, Säger von Basel	900	—			7. Johannes Hug alda	dto.	26	—
2. Sept. 1818	11	dto.	Johann Baptist Klee, Knecht auf der Papierfabrik bei Höfen	200	—	7. Jan. =	2	9. Andreas Kiefer von Enkenstein	Fridlin Eichin von Wiesleth	40	—
8. April 1819	15	Fritz Gademann hier	Berna Schneider von hier	100	—			Enkenstein	Andreas Geiger von Gersbach	23	12
25. Sept. 1821	20b	Joh. Gg. Wälder Wittve hier	Joh. Jakob Greiner, alt, Vogt in Haltingen	380	—			dto.	Joh. Gg. Wälder, Müller von Wiesleth	20	—
8. Mai 1824	26b	Christian Föjler und dessen Ehefrau von Enkenstein	Herr Prorektor Böbig von Straß	240	—	27. Febr. 1829	11	Georg Friedrich Walz, Schuster von hier	Johann Georg Blum von hier.	325	—
20. Dez. =	31	Johannes Ernst Wittve von hier	1. Johann Wild, Bürger von Glas- hütten. Gleichstellungsgeld	1520	24	30. März =	14	Johannes Blum, Dreher von hier	Gleichstellungsgeld	164	41
			2. Anna Maria Wild, Joh. Ernsts Wittve. Gleichstellungsgeld					Fritz Brendlin von hier	Alt-Vogt Haas von Maulburg	150	57
			3. Anna Maria Wild. Gleichstel- lungsgeld					dto.	die Felix Jürischen Kinder in Schopf- heim	34	—
			4. Joh. Georg Wild. Gleichstel- lungsgeld					dto.	Johannes Weitenauer von Thun- ringen	50	15
			5. Anna Barbara Wild. Gleichstel- lungsgeld			16. April 1830	28	Maria Barbara Eichin von Enken- stein	Johann Grether, Müller, Wittve von Schopfheim	1439	48
30. März 1825	32a	Friedrich Kropf von Enkenstein	Margaretha Richert von Enkenstein.	99	34 2/3			dto.	1. Anna Maria Strub von Enken- stein. Gleichstellungsgeld	1439	48
	33a	dto.	Johann Jakob Richert, Bürger von Enkenstein	80	—			dto.	2. Kathar. Strub alda. Gleichstel- lungsgeld	1439	48
	34	Johann Friedrich und Johann Mi- chael Riedacher von Gundenhausen	Anna Maria Riedacher von Gundenhausen	146	40			dto.	3. Johann Friedrich Strub alda. Gleichstellungsgeld	300	—
	35	1. Christian Föjler von Enkenstein	Andreas Hasler und dessen Kinder von Enkenstein	100	—			dto.	4. Magdalena Eichin von Wiesleth. Gleichstellungsgeld	1080	36
			2. Fritz Vogt von da	82	—	4. Jan. 1832	52	Sebastian Gebhardt und Johann Jakob Schmid von Schopfheim	die Erben der Barbara Gschwind von Schopfheim	94	—
			3. Andreas Hasler von da	170	—	8. Dez. =	59	Fritz Gademann von hier	Sebastian Gebhardt in Schopfheim. Rechtsgrund nicht angegeben	10	48
			4. Fritz Gademann von da	40	—			dto.	Michael Wagner von Hütten. Rechts- grund nicht angegeben	12	43
			5. Christian Föjler von da	30	—			Barbara Gademann von hier	Aron Weil von Sulzburg. Rechts- grund nicht angegeben	24	2
			6. Fritz Gademann von da	16	—			Fritz Gademann von hier		44	3
			7. Jakob Ackermann von hier	30	—	Nachtrag aus Pfandbuch Band I.					
			8. Fritz Hasler von Enkenstein	44	—	14. Juli 1827	64	1. Johann Jakob Köther von hier	die Erben des + Fritz Köther von hier:	271	20
			9. Christian Föjler von da	4	—			2. Johann Jakob Brendlin hier	1. Anna Magdalena Köther hier	271	20
			10. Andreas Schwab	20	—			3. Johann Jakob Gademann hier	2. Anna Maria Köther, Martin Sängers Ehefrau von Kan- dern	271	20
			11. Andreas Hasler alda	300	—				3. Johannes Köther hier		
			12. Maria Kath. Hasler alda	300	—						
9. April =	36	1. Johann Jakob Breh, jung, und 2. Johann Jakob Vogt, beide von hier	Anna Vogt von Haltingen	20	30						
	36b	1. Joh. Jakob Kiefer von Enken- stein	Friedrich Wagner'sche Sautmasse von Enkenstein	370	—						
		2. Friedrich Wagners Ehefrau von Enkenstein	dto.	81	—						
		3. Alt-Stabhalter Roser von Enken- stein	dto.	15	—						
		4. dto.	dto.	60	—						
		5. Gg. Fried. Uehlin von da	dto.	43	15						
		6. Alt-Stabhalter Roser von da	dto.	68	—						
		7. dto.	dto.	10	30	27. Juli 1810	46	Katharina Barbara Kropf von En- kenstein und Fritz Vogt von Wei- tenau	Johann Kropfs Eheleute von Enken- stein	3450	—
		8. Joh. Leonhardt von da	dto.	14	—						
		9. Alt-Stabhalter Roser von da	dto.	16	—	22. März =	47	1. Andreas Uehlin von Enkenstein	Andreas Uehlin von Wiesleth	103	—
		10. Fritz Vogt	dto.	20	15			2. Johannes Strub von da	dto.	34	—
		11. Alt-Stabhalter Roser von da	dto.	21	—			3. Fritz Uehlin von da	dto.	60	—
		12. dto.	dto.	12	30			4. Gg. Friedrich Uehlin von da	dto.	35	—
		13. dto.	dto.	1100	—			5. Johannes Strub von da	dto.	300	—
		14. dto.	dto.	121	—			6. Christian Föjler von da	dto.	172	—
		15. dto.	dto.	134	—	6. Juli =	50	1. Johann Georg Trefer von En- kenstein	die Sautmasse des Maurers Ulrich Handschuh von Enkenstein	30	—
		16. dto.	dto.	3	—			2. dto.	dto.	15	—
		17. dto.	dto.	5	—	21. Mai =	52	Ulrich Handschuh, Maurer von En- kenstein	Johannes Trefer von Enkenstein	300	—
		18. Friedrich Strütt von da	dto.	120	—	5. Okt. =		Johannes Vogt, der niedere, von hier	Johann Georg Meier von Gersbach	325	—
14. Okt. =	41	1. Johann Georg Keller von Kan- dern	Andreas Uehlin von Enkenstein	500	—	15. Okt. =	53	Johann Jakob Brendlin, Nagel- schmied von hier	Anna Uehlin, Wittve des Friedrich Pfleger von Schopfheim	320	—
		2. Friedrich Wagner von Enken- stein	dto.	218	—	22. März =	54	1. Joh. Georg Stauber von Enken- stein	1. Johannes Sutter von hier	42	—
		3. Andreas Kiefer von da	dto.	211	—			2. Joh. Gg. Eichin von da	2. Joh. Georg Wörgelein von Steinen		
		4. Joh. Friedrich Uehlin von da	dto.	133	—			3. Joh. Leonhardt von da			
		5. Alt-Stabhalter Roser von da	dto.	35	—	8. Jan. 1811	55	Joh. Jakob Küber (?)	Friedrich Greiners Wittve von Gichen	80	30
		6. Joh. Friedrich Uehlin von da	dto.	235	—	26. Juli 1810	59	1. Fritz Rubin von Schillinghof	die Vermögensmasse der Johannes Fischer'schen Wittve von Enken- stein	161	—
		7. dto.	dto.	181	—			2. Georg Fischer von Enkenstein	dto.	32	—
		8. dto. und	dto.	188	—			3. dto.	dto.	30	—
		9. Andreas Kiefer von Enkenstein	dto.	360	—			4. dto.	dto.	131	—
		10. Fritz Vogt von da	dto.	198	—			5. Fritz Brendlin von Wiesleth	dto.	322	—
		11. dto.	dto.	171	—			6. Gg. Fischer von Enkenstein	dto.	133	—
14. Febr. 1826	42	Johann Jakob Hasler von Hausen	Andreas Bötschs Erben von Hausen	61	—			7. Hans Brendlin von Wiesleth	dto.	80	—
	44	1. Joh. Gg. Küber von Enken- stein	die Kreditoren der Fr. Kropf'schen Eheleute von Enkenstein	50	—			8. Gg. Fischer von Enkenstein	dto.	70	—
		2. Stabhalter Fischer von da	dto.	41	—			9. Johannes Leonhardt von Enken- stein	dto.	35	—
		3. Friedrich Strütt und	dto.	101	—			10. dto.	dto.	35	—
		4. Johannes Schleith von da	dto.	21	—			11. Fritz Rubin von Schillinghof	dto.	60	—
		5. Joh. Georg Klamm von Wies- leth	dto.	12	30			12. Fridlin Roser von Enkenstein	dto.	9	—
		6. Johannes Hug von Enkenstein	dto.	15	—			13. dto.	dto.	15	30
		7. Fritz Vogt und	dto.	17	30			14. Georg Fischer von Enkenstein	dto.	11	30
		8. Johann Georg Küber von da	dto.	35	30			15. dto.	dto.	3	—
		9. Friedrich Strütt und	dto.	70	—			16. dto.	dto.	8	30
		10. Johannes Schleith von da	dto.	70	—			17. Friedrich Roser von Enkenstein	dto.	96	—
		11. Andreas Strub von da	dto.	14	—			18. Martin Steinbröner von Wies- leth	dto.	5	—
		12. Joh. Gg. Küber und	dto.	70	—			19. Fritz Rubin von Schillinghof	dto.	83	—
		13. Andreas Strub von da	dto.	70	—			20. Georg Fischer von Enkenstein	dto.	4	—
15. Mai =	45b	Heinrich Brendlin von hier	Konrad Henning von Schopfheim	70	—			21. dto.	dto.	4	—
	48b	Bartholomä Brad von Hausen	die Kreditoren des Johannes Wä- rter von Hausen	70	—			22. Fridlin Mutterer von Wiesleth	dto.	455	—
			die Kreditoren des Johann Georg Fischer, Vater von Wiesleth	200	—			23. Georg Uehlin von Enkenstein	dto.	51	—
14. Jan. 1827	57	Georg Friedrich Busmann vom Wiesleth	Michael Schmidts Kinder in Schopf- heim	290	—			24. Christian Föjler von Enken- stein	dto.	4	—
		Friedrich Kiefer hier	Joh. Jakob Walz von Schopfheim	200	—			25. Martin Steinbröner von Wies- leth	dto.	50	—
30. Mai =	59	Georg Friedrich Walz, Schuster von hier	Anna Vogt von Haltingen	280	—	13. Aug. 1811	64	1. Fritz Uehlin von Enkenstein	Joh. Küber's Sautmasse von Stei- nen	201	—
6. Juli =	63	Johann Jakob Habig von hier	Kirchenlegatenfond in Hausen	130	—			2. Joh. Fischers Wittve von da	dto.	281	—
10. Sept. =	65	Jakob Trefer von Enkenstein	Vogt Schönes Wittve von Gresgen	14	—	27. Mai =	65	1. Stephan Uehlin von Enkenstein	die Erben des ledig verstorbenen Jo- hann Georg Uehlin von Enken- stein	50	—
4. Jan. =	51a	Matthias Senn von Gresgen						2. Joh. Leonhardt von da	dto.	11	—
								3. Andreas Kiefer von da	dto.	14	—
Einträge im Pfandbuch Band II.											
25. Febr. 1828	1	1. Gg. Eichin von Enkenstein	die Erben des Johann Georg Fischer von Enkenstein	250	—						
		2. Johannes Schleith, Adlerwirth von da	dto.	126	—						
		3. dto.	dto.	15	—						
		4. Jakob Wagner alda	dto.	24	—						
		5. Fritz Wagner alda	dto.	150	—						

Des Eintrags		Namen, Stand und Wohnort des Schuldners und seiner Rechtsnachfolger.	Namen, Stand und Wohnort des Gläubigers und seiner Rechtsnachfolger.	Betrag der Forderung.		Des Eintrags		Namen, Stand und Wohnort des Schuldners und seiner Rechtsnachfolger.	Namen, Stand und Wohnort des Gläubigers und seiner Rechtsnachfolger.	Betrag der Forderung.	
Datum.	Seite.			fl.	kr.	Datum.	Seite.			fl.	kr.
27. Mai 1811	65	4. Andreas Schleiff	die Erben des ledig verstorbenen Johann Georg Lehlin von Entenstein	300	—	6. Mai 1817	218	Friedrich Kammüller (?)	Friedrich Siegrist von Gündenhäuser	131	—
1. Juni	67	5. Andreas Strub von da Andreas Käufer von Eichholz	alt Stephan Brutschin von Entenstein. Arretir	92	—	15. Juni	219	Johannes Ernst von hier	Johannes Kuhn von Eichen	350	—
28. März	68	Jakob Kiefer von Langenau	die Hinterlassenschaftsmasse der Anna Maria Wächter von hier	400	—	13. Jan. 1818	221	Kaspar Schöne von Gresgen	Lorenz Schöne von Gresgen	44	—
2. Juni	70	Johannes Kiefer von hier	Johann Georg Mörgelin von Steinen	22	30	17. Jan.	221b	Heinrich Brendlin von hier	die Erben des † Johann Michael Wirth von hier	761	—
13. Aug.	71	Johannes Brunner von hier	Johann Jakob Stauber von hier	1000	—	17. Mai 1819	227	Johann Georg Herrmann, Nagelschmied von Hisingen	Sebastian Escherers Witwe, geb. Dreher, von Gündenhäuser	150	—
8. Nov.	76	1. Andreas Hauser von hier	die Gantmasse des Martin Würger von hier	81	30	18. Juni	227c	1. Joh. Sutter, jg., von hier	die Gantmasse des Joh. Brunner von hier	106	—
31. März 1812	82	2. Johannes Brunner von hier	dto.	250	—	2. Heinrich Brendlin von da	dto.	274	dto.	274	—
29. Febr.	84	3. Andreas Hauser von hier	dto.	147	—	3. Joh. Jakob Escherer von da	dto.	299	dto.	299	—
4. Juni	86	4. Katharina Hauser hier	dto.	45	—	4. Joh. Jakob Brendlin und Joh. Jakob Mäther von da	dto.	846	dto.	846	—
18. Juni	126	5. dt.	Michael Klemm, Schneidermeister von hier	161	—	5. Friedrich Kiefer von da	dto.	152	dto.	152	—
1. März 1813	135	6. dt.	Johannes Kiefer von hier	230	—	6. Joh. Jakob Schwald von da	dto.	552	dto.	552	—
2. Bogt Escherer von da		7. dt.	Johannes Kiefer von hier	55	30	7. Bogt Joh. Bogt von da	dto.	110	dto.	110	—
3. Joh. Sutter, ober, von da		8. dt.	Johannes Kiefer von hier	55	30	Friedrich Moser, Alt-Stabhalter von Entenstein	1. Joh. Friedrich Schneider und 2. Joh. Georg Sinter, beide von Dereggenen	502	—	—	—
4. Georg Wagner von da		9. dt.	Jakob Niensthaler von Neuenweg	190	—	8. Aug.	229b	Johann Jakob Dreher von hier	Joh. Friedrich Weillinger, Hirch-wirth von Steinen	70	—
5. Joh. Gg. Brendlin von da		10. dt.	Johann Jakob Reif von Wiesloch	176	—	2. Aug.		1. Johannes Strub, Stabhalter in Entenstein	1. Joh. Brunner hier	190	—
6. Michael Sutter von da		11. dt.	Johann Jakob Stauber, Schlüsselwirth von Lörz	208	—	2. Johann Jakob u. Andreas Kiefer von da		2. Johann Jakob u. Andreas Kiefer von da	2. Joh. Jakob Brunner von Thum-ringen	190	—
7. Georg Wagner von da		12. dt.	dto.	373	—	5. Jan. 1820	231	1. Johann Michael Trottmann, Nagler von hier	3. Eva Brunner von Haag	95	—
8. Johannes Brunner von da		13. dt.	1. Johannes Gleis, Zimmermeister, 2. Johannes Frits, Küfermeister, beide von Schoysheim	985	—	2. Joh. Jakob Brendlin von hier		2. Joh. Jakob Brendlin von hier	Johannes Kiefer, Weber auf dem Sattelhof	573	—
9. Johannes Brunner von da		14. dt.	1. Johannes Gleis, Zimmermeister, 2. Johannes Frits, Küfermeister, beide von Schoysheim	80	—	1. Andreas Strub von Entenstein		1. Andreas Strub von Entenstein	Andreas Hasler von Entenstein	95	—
10. Joh. Gg. Lint von da		15. dt.	Johannes Gleis, Zimmermeister, 1. Johannes Gleis, Zimmermeister, 2. Johannes Frits, Küfermeister, beide von Schoysheim	73	—	2. Joh. Gg. Escherer, jg. (?)		2. Joh. Gg. Escherer, jg. (?)	Johannes Braun, Rothgerber von Steinen	69	—
11. Tobias Frits von Gündenhäuser		16. dt.	Johannes Gleis, Zimmermeister, 1. Johannes Gleis, Zimmermeister, 2. Johannes Frits, Küfermeister, beide von Schoysheim	88	—	Johannes Ernst von hier		Johannes Ernst von hier	Johannes Braun, Rothgerber von Steinen	306	—
12. Johann Jakob Glidemann von hier		17. dt.	Johannes Gleis, Zimmermeister, 1. Johannes Gleis, Zimmermeister, 2. Johannes Frits, Küfermeister, beide von Schoysheim	105	—	2. Joh. Gg. Escherer, jg. (?)		2. Joh. Gg. Escherer, jg. (?)	Johannes Braun, Rothgerber von Steinen	270	—
13. Joh. Gg. Lint von hier		18. dt.	Johannes Gleis, Zimmermeister, 1. Johannes Gleis, Zimmermeister, 2. Johannes Frits, Küfermeister, beide von Schoysheim	106	30	Johannes Ernst von Entenstein		Johannes Ernst von Entenstein	Fridlin Eigin von Niedertegernau	80	—
14. Joh. Sutter, jg., von da		19. dt.	Johannes Gleis, Zimmermeister, 1. Johannes Gleis, Zimmermeister, 2. Johannes Frits, Küfermeister, beide von Schoysheim	163	—	Maria Strub von Entenstein		Maria Strub von Entenstein	Johann Georg Strub von Entenstein	3215	14
15. Joh. Jakob Habid von da		20. dt.	Johannes Gleis, Zimmermeister, 1. Johannes Gleis, Zimmermeister, 2. Johannes Frits, Küfermeister, beide von Schoysheim	111	—	243		243	Fridlin Eigin von Niedertegernau	50	30
16. Michael Sutter und Joh. Habid von da		21. dt.	Johannes Gleis, Zimmermeister, 1. Johannes Gleis, Zimmermeister, 2. Johannes Frits, Küfermeister, beide von Schoysheim	293	—	249		249	die Gantmasse des Johannes Brunner von hier	180	—
17. Jakob Brendlin von da		22. dt.	Johannes Gleis, Zimmermeister, 1. Johannes Gleis, Zimmermeister, 2. Johannes Frits, Küfermeister, beide von Schoysheim	261	—	Jacob Währer, Metzgermeister in Gündenhäuser		Jacob Währer, Metzgermeister in Gündenhäuser	die Joh. Michael Niedacher'schen Kinder in Gündenhäuser	130	—
18. Johann Glidemann von da		23. dt.	Johannes Gleis, Zimmermeister, 1. Johannes Gleis, Zimmermeister, 2. Johannes Frits, Küfermeister, beide von Schoysheim	835	—	Friedrich Rummelin von Glashütten		Friedrich Rummelin von Glashütten	Joh. Michael Trottmann von hier	290	—
19. Georg Wagner von da		24. dt.	Johannes Gleis, Zimmermeister, 1. Johannes Gleis, Zimmermeister, 2. Johannes Frits, Küfermeister, beide von Schoysheim	650	—	Frits Brendlin von hier		Frits Brendlin von hier	die J. Schmidt'sche Witwe von Schillinghof	157	—
20. Andreas Sutter von Schoysheim		25. dt.	Johannes Gleis, Zimmermeister, 1. Johannes Gleis, Zimmermeister, 2. Johannes Frits, Küfermeister, beide von Schoysheim	310	—	Johannes Leonhardt von Entenstein		Johannes Leonhardt von Entenstein	Fridlin Bogt, Bauer von Wiesloch	400	—
21. Jakob Dwald von hier		26. dt.	Johannes Gleis, Zimmermeister, 1. Johannes Gleis, Zimmermeister, 2. Johannes Frits, Küfermeister, beide von Schoysheim	140	—	Heinrich Brendlin, Nagler von hier		Heinrich Brendlin, Nagler von hier	Friedrich Pfleger Witwe, Anna, geb. Lehlin, von Schoysheim	159	—
22. Johann Bogt von hier		27. dt.	Johannes Gleis, Zimmermeister, 1. Johannes Gleis, Zimmermeister, 2. Johannes Frits, Küfermeister, beide von Schoysheim	134	—	Frits Wagner von Entenstein		Frits Wagner von Entenstein	Georg Käufer'sche Eheleute von Wiesloch	230	—
1. Frits Hauser von hier		28. dt.	Johannes Gleis, Zimmermeister, 1. Johannes Gleis, Zimmermeister, 2. Johannes Frits, Küfermeister, beide von Schoysheim	193	—	Bogt Johannes Bogt von hier		Bogt Johannes Bogt von hier	Jakob Benz von Hainingen	60	—
2. Bartholomäus Müller (?)		29. dt.	Johannes Gleis, Zimmermeister, 1. Johannes Gleis, Zimmermeister, 2. Johannes Frits, Küfermeister, beide von Schoysheim	140	—	Joh. Jakob Dwald von hier		Joh. Jakob Dwald von hier	Stabhalter Joh. Gg. Meyers Kinder in Gündenhäuser	143	—
Anna Maria, geb. Schmidt, von Eichen		30. dt.	Johannes Gleis, Zimmermeister, 1. Johannes Gleis, Zimmermeister, 2. Johannes Frits, Küfermeister, beide von Schoysheim	175	—	die Gemeinde Entenstein		die Gemeinde Entenstein	Ulrich Handspus Erben von Entenstein	200	—
1. Franz Escherer und Joh. Becktel von Wiesloch		31. dt.	Johannes Gleis, Zimmermeister, 1. Johannes Gleis, Zimmermeister, 2. Johannes Frits, Küfermeister, beide von Schoysheim	185	—	Heinrich Brendlin, Nagelschmied da hier		Heinrich Brendlin, Nagelschmied da hier	Joh. Jakob Habid von hier	355	30
2. Michael Kiefer		32. dt.	Johannes Gleis, Zimmermeister, 1. Johannes Gleis, Zimmermeister, 2. Johannes Frits, Küfermeister, beide von Schoysheim	140	—	1. Tobias Währer, alt, Bürgermeister von Schoysheim		1. Tobias Währer, alt, Bürgermeister von Schoysheim	die Gantmasse der Frits Hauser'schen Witwe von hier	661	—
3. Johann Friedrich Mutterer von Schillinghof		33. dt.	Johannes Gleis, Zimmermeister, 1. Johannes Gleis, Zimmermeister, 2. Johannes Frits, Küfermeister, beide von Schoysheim	140	—	2. Baumeister Sutter von da		2. Baumeister Sutter von da	dto.	285	—
4. Martin Steinbrunner und Joh. Gg. Klemm von Wiesloch		34. dt.	Johannes Gleis, Zimmermeister, 1. Johannes Gleis, Zimmermeister, 2. Johannes Frits, Küfermeister, beide von Schoysheim	375	—	3. Joh. Jakob Breh von hier		3. Joh. Jakob Breh von hier	dto.	81	—
5. Joh. Gg. Trefzger		35. dt.	Johannes Gleis, Zimmermeister, 1. Johannes Gleis, Zimmermeister, 2. Johannes Frits, Küfermeister, beide von Schoysheim	402	—	4. Jakob Währer, Metzger von Gündenhäuser		4. Jakob Währer, Metzger von Gündenhäuser	dto.	42	—
6. Friedrich Kudin von Schillinghof		36. dt.	Johannes Gleis, Zimmermeister, 1. Johannes Gleis, Zimmermeister, 2. Johannes Frits, Küfermeister, beide von Schoysheim	22	—	5. Joh. Jakob Brendlin hier		5. Joh. Jakob Brendlin hier	dto.	61	—
7. Martin Steinbrunner und Joh. Ruf		37. dt.	Johannes Gleis, Zimmermeister, 1. Johannes Gleis, Zimmermeister, 2. Johannes Frits, Küfermeister, beide von Schoysheim	6	—	6. Andreas Hauser, Wagner hier		6. Andreas Hauser, Wagner hier	dto.	55	—
8. Jakob und Andreas Kiefer		38. dt.	Johannes Gleis, Zimmermeister, 1. Johannes Gleis, Zimmermeister, 2. Johannes Frits, Küfermeister, beide von Schoysheim	150	—	7. Lehrer Muser hier		7. Lehrer Muser hier	dto.	22	—
9. Wilhelm Friedrich Greiner in Haufen		39. dt.	Johannes Gleis, Zimmermeister, 1. Johannes Gleis, Zimmermeister, 2. Johannes Frits, Küfermeister, beide von Schoysheim	321	—	8. Johannes Ernst hier		8. Johannes Ernst hier	dto.	78	—
10. Joh. Strub von Entenstein		40. dt.	Johannes Gleis, Zimmermeister, 1. Johannes Gleis, Zimmermeister, 2. Johannes Frits, Küfermeister, beide von Schoysheim	201	—	9. Joh. Jakob Breh hier		9. Joh. Jakob Breh hier	dto.	900	—
11. Friedrich Klemm von Wiesloch		41. dt.	Johannes Gleis, Zimmermeister, 1. Johannes Gleis, Zimmermeister, 2. Johannes Frits, Küfermeister, beide von Schoysheim	61	—	1. Johannes Leonhardt von Entenstein		1. Johannes Leonhardt von Entenstein	dto.	72	—
12. Joh. Leonhardt von Entenstein		42. dt.	Johannes Gleis, Zimmermeister, 1. Johannes Gleis, Zimmermeister, 2. Johannes Frits, Küfermeister, beide von Schoysheim	30	—	2. Jakob Dreher hier		2. Jakob Dreher hier	dto.	235	—
13. Andreas Schleiff, Andreas Dwald und Matthias Stritt, sämtlich von Entenstein		43. dt.	Johannes Gleis, Zimmermeister, 1. Johannes Gleis, Zimmermeister, 2. Johannes Frits, Küfermeister, beide von Schoysheim	200	—	3. Joh. Jakob Schwald hier		3. Joh. Jakob Schwald hier	dto.	176	—
14. Johannes Hug von da		44. dt.	Johannes Gleis, Zimmermeister, 1. Johannes Gleis, Zimmermeister, 2. Johannes Frits, Küfermeister, beide von Schoysheim	361	—	Johann Jakob Wäther von hier		Johann Jakob Wäther von hier	Martin Weiger's Gantmasse von hier	161	—
15. Franz Escherer von da		45. dt.	Johannes Gleis, Zimmermeister, 1. Johannes Gleis, Zimmermeister, 2. Johannes Frits, Küfermeister, beide von Schoysheim	281	—	1. Martin Würgers Ehefrau hier		1. Martin Würgers Ehefrau hier	dto.	200	—
16. Mathias Stritt von da		46. dt.	Johannes Gleis, Zimmermeister, 1. Johannes Gleis, Zimmermeister, 2. Johannes Frits, Küfermeister, beide von Schoysheim	21	—	2. Magdalena und Anna Maria Hauser von hier		2. Magdalena und Anna Maria Hauser von hier	dto.	200	—
1. Johannes Reichert von hier		47. dt.	Johannes Gleis, Zimmermeister, 1. Johannes Gleis, Zimmermeister, 2. Johannes Frits, Küfermeister, beide von Schoysheim	26	—	3. Andreas Hauser von hier		3. Andreas Hauser von hier	dto.	32	—
2. Schullehrer Nagel von da		48. dt.	Johannes Gleis, Zimmermeister, 1. Johannes Gleis, Zimmermeister, 2. Johannes Frits, Küfermeister, beide von Schoysheim	50	—	4. Joh. Jakob Breh von hier		4. Joh. Jakob Breh von hier	dto.	21	—
3. Joh. Reichert, jg., von da		49. dt.	Johannes Gleis, Zimmermeister, 1. Johannes Gleis, Zimmermeister, 2. Johannes Frits, Küfermeister, beide von Schoysheim	400	—	1. Johannes Bogt von hier		1. Johannes Bogt von hier	Anna Bogt von Hailingen	35	—
4. Joh. Michael Niedacher von Gündenhäuser		50. dt.	Johannes Gleis, Zimmermeister, 1. Johannes Gleis, Zimmermeister, 2. Johannes Frits, Küfermeister, beide von Schoysheim	113	—	2. Andreas Klemm von hier		2. Andreas Klemm von hier	dto.	35	—
5. Andreas Klemm von hier		51. dt.	Johannes Gleis, Zimmermeister, 1. Johannes Gleis, Zimmermeister, 2. Johannes Frits, Küfermeister, beide von Schoysheim	200	—	Anna Maria Niedacher von Gündenhäuser		Anna Maria Niedacher von Gündenhäuser	Joh. Michael Niedacher's Söhne von Gündenhäuser, nämlich: 1. Joh. Friedrich und 2. Joh. Michael Niedacher	146	40
Friedrich Reichert, Sohn des Joh. Reichert von hier		52. dt.	Johannes Gleis, Zimmermeister, 1. Johannes Gleis, Zimmermeister, 2. Johannes Frits, Küfermeister, beide von Schoysheim	200	—	Johann Jakob Hasler (?)		Johann Jakob Hasler (?)	die Erben des † Altvogt Gresslin von Haufen	116	—
Lorenz und Kaspar Schöne von Gresgen		53. dt.	Johannes Gleis, Zimmermeister, 1. Johannes Gleis, Zimmermeister, 2. Johannes Frits, Küfermeister, beide von Schoysheim	71	—	Johann Georg Walser (?)		Johann Georg Walser (?)	die Johann Kaiser'sche Witwe, Anna Maria, geb. Schleiff, von Haufen	32	—
Andreas Lehlin von Entenstein		54. dt.	Johannes Gleis, Zimmermeister, 1. Johannes Gleis, Zimmermeister, 2. Johannes Frits, Küfermeister, beide von Schoysheim	400	—	Johannes Kiefer von hier		Johannes Kiefer von hier	Peter Cleverz von Walsh, Amts Wiesloch. Kaution	300	—
Joh. Jakob Habid, Metzger hier		55. dt.	Johannes Gleis, Zimmermeister, 1. Johannes Gleis, Zimmermeister, 2. Johannes Frits, Küfermeister, beide von Schoysheim	109	—	1. Martin Würgers Ehefrau hier		1. Martin Würgers Ehefrau hier	dto.	200	—
Joh. Jakob Escherer von hier		56. dt.	Johannes Gleis, Zimmermeister, 1. Johannes Gleis, Zimmermeister, 2. Johannes Frits, Küfermeister, beide von Schoysheim	80	—	2. Magdalena und Anna Maria Hauser von hier		2. Magdalena und Anna Maria Hauser von hier	dto.	200	—
Joh. Georg Escherer von Entenstein		57. dt.	Johannes Gleis, Zimmermeister, 1. Johannes Gleis, Zimmermeister, 2. Johannes Frits, Küfermeister, beide von Schoysheim	565	—	3. Andreas Hauser von hier		3. Andreas Hauser von hier	dto.	32	—
Andreas Strub von Entenstein		58. dt.	Johannes Gleis, Zimmermeister, 1. Johannes Gleis, Zimmermeister, 2. Johannes Frits, Küfermeister, beide von Schoysheim	489	—	4. Joh. Jakob Breh von hier		4. Joh. Jakob Breh von hier	dto.	21	—
Joh. Michael Trottmann, Nagelschmied von hier		59. dt.	Johannes Gleis, Zimmermeister, 1. Johannes Gleis, Zimmermeister, 2. Johannes Frits, Küfermeister, beide von Schoysheim	200	—	1. Johannes Bogt von hier		1. Johannes Bogt von hier	Anna Bogt von Hailingen	35	—
1. Joh. Brunner hier		60. dt.	Johannes Gleis, Zimmermeister, 1. Johannes Gleis, Zimmermeister, 2. Johannes Frits, Küfermeister, beide von Schoysheim	651	—	2. Andreas Klemm von hier		2. Andreas Klemm von hier	dto.	35	—
2. Andreas Klemm hier		61. dt.	Johannes Gleis, Zimmermeister, 1. Johannes Gleis, Zimmermeister, 2. Johannes Frits, Küfermeister, beide von Schoysheim	625	—	Anna Maria Niedacher von Gündenhäuser		Anna Maria Niedacher von Gündenhäuser	Joh. Michael Niedacher's Söhne von Gündenhäuser, nämlich: 1. Joh. Friedrich und 2. Joh. Michael Niedacher	146	40
3. Joh. Jakob Glidemann hier		62. dt.	Johannes Gleis, Zimmermeister, 1. Johannes Gleis, Zimmermeister, 2. Johannes Frits, Küfermeister, beide von Schoysheim	200	—	1. Friedrich Schöne von Gresgen		1. Friedrich Schöne von Gresgen	die Gantmasse des Christian Fohler von Entenstein	570	—
4. Christian Friedrich Eschira von Schoysheim		63. dt.	Johannes Gleis, Zimmermeister, 1. Johannes Gleis, Zimmermeister, 2. Johannes Frits, Küfermeister, beide von Schoysheim	130	—	Johann Jakob Hasler, Naglerwirth von da		Johann Jakob Hasler, Naglerwirth von da	dto.	72	—
5. Johannes Sutter hier		64. dt.	Johannes Gleis, Zimmermeister, 1. Johannes Gleis, Zimmermeister, 2. Johannes Frits, Küfermeister, beide von Schoysheim	73	—	Andreas Kiefer von da		Andreas Kiefer von da	dto.	49	—
1. Matth. Stritt von Entenstein		65. dt.	Johannes Gleis, Zimmermeister, 1. Johannes Gleis, Zimmermeister, 2. Johannes Frits, Küfermeister, beide von Schoysheim	73	30	4. Frits Glintin von da		4. Frits Glintin von da	dto.	120	—
2. Friedrich Stritt von da		66. dt.	Johannes Gleis, Zimmermeister, 1. Johannes Gleis, Zimmermeister, 2. Johannes Frits, Küfermeister, beide von Schoysheim	73	30	5. Johannes Schleiff von da		5. Johannes Schleiff von da	dto.	4	30
Johann Jakob Brendlin von hier		67. dt.	Johannes Gleis, Zimmermeister, 1. Johannes Gleis, Zimmermeister, 2. Johannes Frits, Küfermeister, beide von Schoysheim	130	—	6. Maria Hasler, Ehefrau des Christian Fohler von da		6. Maria Hasler, Ehefrau des Christian Fohler von da	dto.	2	—
Johann Georg Klemm von Wiesloch		68. dt.	Johannes Gleis, Zimmermeister, 1. Johannes Gleis, Zimmermeister, 2. Johannes Frits, Küfermeister, beide von Schoysheim	73	30	Joh. Jakob Breh von hier		Joh. Jakob Breh von hier	Frits Brendlin von Wiesloch	60	—
Johann Friedrich Weillinger von Gündenhäuser		69. dt.	Johannes Gleis, Zimmermeister, 1. Johannes Gleis, Zimmermeister, 2. Johannes Frits, Küfermeister, beide von Schoysheim	260	—	Joh. Jakob Kiefer von Entenstein		Joh. Jakob Kiefer von Entenstein	Friedrich Stritt, Bürger von Entenstein	100	—
1. Heinrich Brendlin von hier		70. dt.	Johannes Gleis, Zimmermeister, 1. Johannes Gleis, Zimmermeister, 2. Johannes Frits, Küfermeister, beide von Schoysheim	260	—	Maria Katharina Moser von da		Maria Katharina Moser von da	dto.	70	—
2. Wilhelm Engler von da		71. dt.	Johannes Gleis, Zimmermeister, 1. Johannes Gleis, Zimmermeister, 2. Johannes Frits, Küfermeister, beide von Schoysheim	179	—	geb. Hasler, von Entenstein		geb. Hasler, von Entenstein	die Gantmasse des Christian Fohler von Entenstein	4993	24
3. Johannes Bogt von da		72. dt.	Johannes Gleis, Zimmermeister, 1. Johannes Gleis, Zimmermeister, 2. Johannes Frits, Küfermeister, beide von Schoysheim	240	—	2. Johannes Schleiff, Alerwirth von da		2. Johannes Schleiff, Alerwirth von da	die Erben des ledig verstorbenen Friedrich Escherer von Schoysheim	659	7 1/2
4. Martin Würger von da		73. dt.	Johannes Gleis, Zimmermeister, 1. Johannes Gleis, Zimmermeister, 2. Johannes Frits, Küfermeister, beide von Schoysheim	390	—	3. Andreas Kiefer von da		3. Andreas Kiefer von da	dto.	127	—
5. Joh. Jakob Kiefer von da		74. dt.	Johannes Gleis, Zimmermeister, 1. Johannes Gleis, Zimmermeister, 2. Johannes Frits, Küfermeister, beide von Schoysheim	61	—	4. Frits Glintin von da		4. Frits Glintin von da	dto.	100	—
6. Joh. Jakob Brendlin von da		75. dt.	Johannes Gleis, Zimmermeister, 1. Johannes Gleis, Zimmermeister, 2. Johannes Frits, Küfermeister, beide von Schoysheim	168	—	5. Johannes Schleiff von da		5. Johannes Schleiff von da	die Erben des Franz Escherer von Wiesloch	603	

Des Eintrags		Namen, Stand und Wohnort des Schuldners und seiner Rechtsnachfolger.	Namen, Stand und Wohnort des Gläubigers und seiner Rechtsnachfolger.	Betrag der Forderung.		Des Eintrags		Namen, Stand und Wohnort des Schuldners und seiner Rechtsnachfolger.	Namen, Stand und Wohnort des Gläubigers und seiner Rechtsnachfolger.	Betrag der Forderung.	
Datum.	Seite.			fl.	fr.	Datum.	Seite.			fl.	fr.
17. Juni 1829	118	1. Joh. Gg. Brendlin von hier	Stabhalter Meyer und dessen Kinder von Gündelhäusern	182	—	12. Aug. 1820	244	Berena Kiefer von Entenfein	Johann Jakob Kiefers Wittve von Entenfein	1240	—
		2. Martin Würger von hier	do.	180	—	25. März 1821	255b	Maria Greiner in Eßrach	Schlüsselwirth Stäubers Gantmasse in Eßrach	325	—
		3. Joh. Jakob Röhler hier	do.	181	—						
		4. Johannes Schwalb hier	do.	210	—	5. Mai	259	Maria Magdalena Rofner von Entenfein und Fritz Wagner von Eßrach	Alt-Stabhalter Rofner von Entenfein	2390	2 1/2
6. Juni	121b	Fritz Röhler von Wiesleth	die Joh. Gg. Vogtische Wittve, Maria Müller, von Wiesleth	140	—						
14. April 1830	123	Johann Jakob Müller, Drahtzugmeister von Schoppsheim	Stephan Sutter von Schoppsheim	212	—	3. Jan. 1823	270	Johann Georg Röhler von Entenfein	die Erben der Maria Schmidt von Rüdelsheim	52	—
29. März	129	A. Geiger, Hafner von Schoppsheim	Anna Uehlin, Friedrich Pfügers Wittve von Schoppsheim	100	—	31. Jan. 1825	279	Johann Treßers Waisen in Gresgen	Johann Treßers Erben von Egerenau und Matthäus Eichin von Würchau	10	—
17. Juni 1829	124	Joh. Jakob Lüss von Eßrach	Joh. Jakob Breh, jung, von hier	714	—	9. April	282	Fritz Kümmele von hier	Alt-Vogt Tschertler von hier	90	—
Nachtrag aus Grundbuch Band II.											
10. April 1840	51	Martin Hasler und Christian Föschler von Entenfein	Andreas Hasler von Entenfein	200	—	25. Mai 1825	2	Friedrich Strütt von Entenfein	Andreas Kiefer, Weber von Entenfein	600	—
13. Aug. 1811	72	Fritz Glänskin von Entenfein	Johann Tschertler von Entenfein	36	—	22. Juli	9b	Andreas Kiefer und Johann Friedrich Uehlin von Entenfein	Friedrich Vogt von Entenfein	198	—
31. März 1812	81	Johannes Ernst von hier	Andreas Sutter von Schoppsheim	161	—	4. April 1826	16b-17	Georg Friedrich Haas, Schuster in Gündelhäusern	Johann Friedrich Gillingen, Badwirth in Maulburg, Kaufguld	300	—
29. Febr.	83	Fritz Reif von Maulburg	Fritz Gillingen in Wiesleth, Kaufguld	2 45	—						
4. März	107	Johann Friedrich Uehlin von Entenfein	Andreas Uehlin von Entenfein	3375	—	19. Febr. 1827	20b	Andreas Klemm von hier	Adlerwirth Pfüger von Gündelhäusern	215	30
23. April 1813	143	Johannes Reichert von hier	Johannes Kefler von hier	400	—	16. Aug.	28b	Joseph Blum von Gresgen	die Kreditoren des Alt-Vogt Schöne von Gresgen	14	30
10. Aug.	154	Dr. Reinhardt von Schoppsheim	die Erben des Schaffner Reichert von Wiesleth	495	—	14. Juni	29	Friedrich Müller, Lehrer von hier	Martin Sängers Eheleute in Kambern	170	—
27. Aug.	162	Joh. Jakob Tschertler von hier	Johann Georg Link von Eichen	214	—	19. Juni		Johann Michael Trottmann von hier	Johann Jakob Reifs Wittve von Wiesleth	—	—
	163	1. Fritz Brendlin und	die Erben des alt Waisenrichters Brendlin von hier	103	—	5. Mai 1828	45b	Müller Grether von Schoppsheim	Berena Seufert (?)	300	—
	167	2. Johann Jakob Brendlin von hier	Johann Jakob Gudemann von hier	340	—	4. Mai	58-61b	Johann Blum, ledig, von hier	Jakob Friedrich Blums Wittve hier	350	—
13. März 1815	171	Johannes Reichert von hier	1. Heinrich Brendlin	435	—	14. April 1829	69b	Joh. Strub, alt, Stabhalter von Entenfein	Friedrich Strütt von Entenfein	15	—
			2. Jakob Breh, beide von hier	300	—						
20. April	172	do.	Johannes Bühler von Fahrman	530	—	25. Okt. 1828	96	Friedrich Vogt von da	do.	113	30
13. März	174	1. Heinrich Brendlin von hier	Johann Jakob Reif von Wiesleth	100	—		96b-97	do.	Andreas Kiefer von Entenfein	100	—
		2. Andreas Klemm von hier	do.	160	—						
		3. Johannes Vogt von hier	do.	700	—	16. Febr. 1829	117	Joh. Reichert hier	Friedrich Reichert in Basel	750	—
18. April	175	Johann Georg Brendlin, ledig, von hier	Jakob Gudemann von hier	700	—	26. Mai 1830	124	Andreas Schleich in Wiesleth	Fritz Treßer in Wiesleth	47	—
20. April	176	Jakob und Andreas Kiefer von Entenfein	Johannes Leonhardt von Entenfein, Kaufguld	66	—	11. Sept.	130	Joh. Jakob Bollschweller von hier	Andreas Müller von Wiesleth	55	—
3. Aug.	187	Johann Jakob Brendlin von hier	Schullehrer Nagel von hier	122	—	26. April 1831	132	1. Joh. Jakob Breh und 2. Joh. Georg Breh	Johannes Keflers Vermögensmasse hier	256	—
21. März 1816	188	Johann Georg Bipp von Hausen	Johann Heinrich Sälz von Dehrungen	76	—			3. Vogt Bädert	do.	134	—
			Jakob Röhlers Wittve hier	1709	56			4. Friedrich Schwalb	do.	75	—
8. April	198	Johann Jakob Röhler von hier	Andreas Dreher von Entenfein	53	—	26. Mai	133-134	1. Johann Georg Breh von hier	Jakob Breh Gantmasse von hier	552	—
30. Sept.	203	Jakob Kiefer von Entenfein	Johann Georg Walger Wittve von hier	93	—						
23. Nov.	204	Johann Jakob Tschertler von hier	Stephan Uehlins Wittve von Entenfein	1500	—						
21. Nov. 1815	207	Maria Magdalena Kiefer von Entenfein	Andreas Schwalb von Entenfein	1200	—	14. Mai	133	Friedrich Schwalb von hier	Jakob Keflers Vermögensmasse von hier	75	—
3. April 1817	214b	Barbara Schwalb von Entenfein	Friedrich Vogts Wittve hier	80	—	14. Juni 1832	139	Gemeinde Wiesleth	Jakob Kiefers Gantmasse in Wiesleth	40	—
22. April	217	und Fridin Kröpf von Kasel	Kaspar Blums Erben in Schoppsheim	337	—						
11. Dez.	221	Johann Michael Meyer in Gündelhäusern	Johannes Kefler hier	1000	—	12. Sept.	141	Johann Jakob Schwalb von hier	Johann Georg Brendlin, Mairn-wirth von hier	252	—
7. April 1819	230b	Schullehrer Müller hier	Heinrich Brendlin hier	324	2		141	Fritz Gudemann von hier	die Verlassenschaftsmasse des Fritz Gudemann von hier	425	—
20. Jan. 1818	222	Johannes Vogt von hier	Michael Klein hier	55	24		142	Georg Friedrich Haas von Gündelhäusern	Johann Müllers Wittve von Wiesleth, Namens Maria Katharina Gräfin	90	—
2. Jan. 1819	230b	Joh. Jakob Röhler hier	Konrad Schüg von hier, Kaufguld	4	3	13. Sept.	142b	Johann Jakob Tschertler von hier	Johann Georg Link von Wiesleth	800	—
13. März 1820	234b	Jakob Breh von hier	Michael Klemm hier	408	—	4. Dez.	143-144				
	234a	Lorenz Dörflinger hier	Johann Georg Linkin von Brombach	52	—						

§. 259. Nr. 14,677. Bruchsal. (Aufforderung.) J. E. der Museums-Gesellschaft Bruchsal gegen unbekannte Berechtigten, wegen Pfandstrichs, hat die Museums-Kommission, welcher statutenmäßig die Vertretung der Gesellschaft zusteht, durch einen gehörig legitimierten Bevollmächtigten vorgetragen, daß sie Eigenthümerin eines an der Hauptmarktstraße dahier gelegenen zweistöckigen Wohnhauses mit Hof, Garten und Kempte, einer Seitenhieder Manz, ander. Johann Prästmar's Erben, vorn die benannte Straße, hinten wieder Prästmar's Erben, und ihr Erwerbittel im Grundbuche eingetragen sei, daß auf diese Liegenschaft nach Inhalt eines Eintrages im Pfandbuche Bd. XI, Nr. 611, S. 953, d. d. 18. April 1834, eine Aktiengesellschaft, welche nicht näher bekannt ist, als daß Herr Dr. v. Gayling und Herr Assessor Blattmann hier selbst in ihrem Namen handelnden, eine Darlehensforderung im Betrage von 19,500 fl., welche mit 4 Proz. vom 20. März 1834 verzinslich, habe vornehmen lassen, daß die Schuld aber theils durch Zahlung, theils dadurch, daß die hiesige Sparkasse sich den Aktionären an der Stelle der Museums-Gesellschaft haftbar machte, erloschen sei. Auf Grund der Thatfache, daß Bierbrauer Helgenthal hier die fragliche Liegenschaft käuflich erworben, wird auf Antrag der Museums-Gesellschaft unbekanntem Forderungsberechtigten aufgegeben, binnen 4 Wochen ihre Ansprüche, welche aus dem angeführten Eintrage im Pfandbuche abgeleitet werden können, anzumelden oder geltend zu machen, ansonst dieselben im Verhältnis zu dem neuen Erwerber für verloren gegangen erklärt werden.
Bruchsal, den 15. Oktober 1863.
Großh. bad. Amtsgericht.
Dr. Schütt.

§. 260. Nr. 12,090. Donaueschingen. (Schuldenliquidation.) Gegen Josef Schatz in Gündelhäusern haben wir die Gant erkannt, und zum Schuldenrichtigstellungs- und Vorzugsverfahren Tagfahrt auf Donnerstag den 29. d. Mts., früh 9 Uhr, angeordnet. Es werden nun alle Diejenigen, welche aus was immer für einem Grund Ansprüche an diese Gantmasse machen wollen, aufgefordert, solche in der angeetzten Tagfahrt, bei Vermeidung des Ausschusses von der Gant, persönlich oder durch gehörig Bevollmächtigte, schriftlich oder mündlich anzumelden und zugleich die etwa geltend zu machenden Vorzugs- oder Unterpfandrechte zu bezeichnen, und zwar unter gleichzeitiger Vorlegung der Beweisurkunden oder Ansetzung des Beweises mit andern Beweismitteln. Zugleich wird angezeigt, daß nach Umständen in der Tagfahrt ein Waispfleger und Gläubigerausgleich ernannt, auch Vor- und Nachschlagsvergleiche versucht werden sollen, mit dem Besatze, daß in Bezug auf Vor-

vergleiche und Ernennung des Waispflegers und Gläubigerausgleichs die Nichterscheinenden als der Mehrheit der Erschienenen beitretend angesehen werden.
Ausländische Gläubiger haben bis zur Tagfahrt einen im Orte des Gerichts wohnenden Gewalthaber namhaft zu machen für den Empfang aller Einbringungen, welche nach dem Befehle der Partei selbst, oder in dem wirklichen Befehle derselben geschehen sollen.
Donaueschingen, den 16. Oktober 1863.
Großh. bad. Amtsgericht.
A. H. H. G. E. r. t.

§. 549. Nr. 6713. Schönau. (Handelsregister.) Heute wurde ins Firmenregister eingetragen: Ehevertrag zwischen Verthold Thoma, Prokurist der Firma "Meinrad Thoma" in Koblenz, und Mathilde, geb. Thoma, daselbst vom 10. d. M., wornach jeder Theil 100 fl. in die eheliche Gütergemeinschaft einwirft und sein übriges, gegenwärtiges und zukünftiges Vermögen jeder Art mit den entsprechenden Schulden davon ausschließt. Schönau, den 15. Okt. 1863. Großh. bad. Amtsgericht. Neumann.

§. 249. Nr. 8667. Gillingen. (Schuldenliquidation.) Franz Josef Bissch Wittve, deren volljährige Kinder Anton und Leopold, sowie deren minderjährige Kinder Wendelin, Eduard, Katharina und Lucine von Reichenbach wollen nach Amerika auswandern. Forderungen sind Donnerstag den 29. Oktober l. J. dahier anzumelden.
Gillingen, den 14. Oktober 1863.
Großh. bad. Bezirksamt.
R. u. H.

§. 255. Nr. 6086. Kaslatt. (Erbschaft.) David und Ulrich Diez von Dürmersheim, seit mehreren Jahren in Russland abwesend, ohne daß deren Aufenthalt bekannt, auch ohne bisher Nachricht von sich gegeben zu haben, sind zur Erbschaft ihrer verlebten Schwester, der Frau Martin's Wittve, Katharina, gebornen Diez, von Dürmersheim berufen. Dieselben oder ihre etwaigen Leibeserben werden daher aufgefordert, binnen drei Monaten sich bei der diesseitigen Stelle zu melden, widrigenfalls die Erbschaft Denjenigen zugetheilt wird, welchen sie zukäme, wenn die Vorgeladenen zu Zeit des Erbensfalls nicht mehr am Leben gewesen wären.
Kaslatt, den 16. Oktober 1863.
Großh. bad. Amtsreferat.
G. r. e. i. f. f. e. n. b. e. r. g.
v. d. A. i. f. f. e. r. m. a. n. n., Notar.

§. 257. Nr. 20,884. Heidelberg. (Fahndungsurkunde.) Das Ausschreiben in Nr. 242 b. Bl., die Katharina Schmitt von Alnau-dorf betr., nehmen wir hienit zurück.
Heidelberg, den 15. Oktober 1863.
Großh. bad. Amtsgericht.
v. E. i. t. z. g. l.

zeichneten Einträge von Vorzugs- und Unterpfandrechten, wenn solche noch Gültigkeit haben, binnen sechs Monaten erneuern zu lassen, widrigenfalls dieselben nach Art. 4 erwähnten Gesetzes gestrichen würden.

Der Rechtsgrund der in nachstehendem Verzeichnisse angegebenen Forderungen, welche in das Grundbuch eingetragen sind, besteht in dem gesetzlichen Vorzugsrechte des Verkäufers, und der Rechtsgrund der im Unterpfandbuche eingetragenen Forderungen in bedungenen Unterpfandrechten, sofern nicht bei einzelnen Einträgen etwas Anderes bemerkt ist.
Mühlhofen, den 17. Oktober 1863.
Das Pfandgericht.
M. A. : A. m. a. n. n., Bürgermeister.
Der Vereinigungs-Kommissär:
J. G. E. i. n., Notar.

Des Eintrags		Namen, Stand und Wohnort des Schuldners und seiner Rechtsnachfolger.	Namen, Stand und Wohnort des Gläubigers und seiner Rechtsnachfolger.	Betrag der Forderung.	
Datum.	Seite.			fl.	fr.
Einträge im Grundbuch Band I.					
10. Jan. 1812	25	Egger, Josef, hier, Rechtsnachfolger Stefan Wendelin, Landwirth hier	Mayer, Simon, von hier	151	6
"	"	"	do.	134	—
"	"	"	do.	66	—
"	"	"	do.	51	—
"	"	Bruder, Johann, Landwirth hier, Rechtsnachfolger Bruder, Martin, Landwirth hier	do.	59	—
20. Jan. "	26	Stefan, Mathias, hier, Rechtsnachfolger Stefan, Joh., Landwirth hier	Braunwarth, Jakob, Landwirth von Oberhuldingen, Rechtsnachfolger Konrad, Jos. und Agatha Braunwarth in Amerika, wo?	335	—
9. Nov. 1816	"	Kröbelspeis, Kaver, hier, Rechtsnachfolger Bärenbold, Ant., Landwirth hier	Kesler, Mich., Landwirth von Oberhuldingen, Rechtsnachfolger a) Kesler, Leopold, in Amerika, wo? b) Kesler, Karl, dort	150	—
Einträge im Pfandbuch Band I.					
1. März 1811	2	Brüdler, Martin, hier, Rechtsnachfolger Egger, Baptist, Landwirth in Geyhardsweiler	Seyfried, Hofrath von Salem	1000	—
23. April 1814	17	Kenn, Ferd., hier, Rechtsnachfolger Felder, Stefan, Landwirth hier	verschollene Kopp und Jidell Kraus von wo?	144	—
26. Jan. 1816	"	Bruder, Johann Baptist, hier, Rechtsnachfolger Bruder, Martin, Landwirth hier	verschollene Jakob Sterk von Oberhuldingen	103	5
17. Juli 1822	19	Kaiser, Anton Ludwig, von Oberhuldingen, Rechtsnachfolger Standsbesitzerhaft Salem	Kloß, Josef, von Bermatingen	360	56
30. Okt. 1826	39	Brugger, Jos., Landwirth hier, Rechtsnachfolger Brugger, Martin Ludwig, hier	Brugger, Jos. und dessen Kinder Martin, Kreßens, Johanna, Barbara, Theresia und Martina Brugger von hier	346	—
2. Aug. 1828	50	Bagisshauer, Martin, jg., hier, Rechtsnachfolger Stefan, Anton Ludwig, hier	Mai, Anna Maria, von hier	455	—
7. Febr. 1830	62	Bagisshauer, Martin, alt, hier, Rechtsnachfolger Albiner, Ignaz Ludwig, hier	Martin, Baptist, Felix und Josef Bagisshauer von hier, Erbgleichstellungsgeld	—	—
21. Juli 1830	67	Gäßler, Matthäus Ludwig, in Daisendorf	Roß, Bürgermeister von Meersburg	200	—

Wesentliche Mahnung.
Die Vereinigung des Grund- und Unterpfandbuchs zu Mühlhofen betr.
§. 266. Mühlhofen. Auf Grund des Gesetzes vom 5. Juni 1860, Reggs.-Bl. Nr. 30, werden die in nachstehendem Verzeichnisse genannten Gläubiger oder deren Rechtsnachfolger aufgefordert, die be-

Druck und Verlag der G. Braun'schen Hofbuchdruckerei.